



GOTTLIEB HEINRICH HEER

Die Königin und der Landammann

ROMAN. Flexibel gebunden in Leinenband in mehrfarbigem Schutzumschlag RM 6.-

Als nach dem Sturz Napoleons I. seine Familie fliehen mußte, bat seine Schwägerin und Stieftochter Hortense Beauharnais die Schweiz, ihr im Schlößchen Arenenberg am Untersee ein Asyl zu gewähren. Niemand hatte Bedenken, die einstige Königin von Holland aufzunehmen, außer dem für die Freiheit der Heimat fürchtenden Appenzeller Landammann Zellweger. Doch gerade er lernte in Hortense nicht die politische Intrigantin kennen, sondern einen heimatbedürftigen Menschen, eine besorgte Mutter. Aus dem Haß gegen die Emigrantin erwacht die allbeherrschende Liebe des reifen Mannes zu einer faszinierenden Frau. Voll verhaltener Leidenschaft kämpfen sie den aufreibenden Kampf zwischen Liebe und Heimattreue, und der Verzicht auf das Einzelglück wird zugleich eine befreiende Tat fürs Wohl und Werden des eigenen Volks und Staats.

Die Menschen und Orte jener Zeit vermag G. H. Heer in lebendigste Gegenwart zu wandeln. Die von den Franzosen befreite Schweiz ist das liebevolle Land am Untersee, das voll abgerundeter Charaktere: des auf unbefriedigendem Posten rastlos tätigen Patriziers, seiner in stiller Mütterlichkeit ihn umsorgenden Schwägerin und der fremdländisch zauberhaften Königin, die schmerzlich zwischen Sehnsucht nach eigenem Geschick und Aufopferung für die Zukunft des Sohnes schwankt. Ein Roman voll leidenschaftlichen Kampfs, menschlicher Wärme und packender, dramatischer Wucht.

Ⓜ mit Vorzugsangebot!

ORELL FÜSSLI VERLAG · ZÜRICH-LEIPZIG



Ein historischer Roman voll verhaltener Leidenschaft: der Kampf zwischen Liebe und Heimattreue